

Presseinformation

30. Januar 2014

LR Schwarz besuchte Fachschulen in Hohenlehen und Unterleiten „Eine gute Infrastruktur ist mitentscheidend für den Lernerfolg“

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz stattete kürzlich den beiden Landwirtschaftlichen Fachschulen Hohenlehen und Unterleiten einen Besuch ab, um sich über den Stand der Schulsanierung zu informieren und mit den Schülern und Lehrern zu diskutieren. „Eine zeitgemäße Ausstattung der Schulen ist uns als Bundesland Niederösterreich ein besonderes Anliegen, denn eine gute Infrastruktur ist mitentscheidend für den Lernerfolg der Schüler und schafft für Lehrer gute Rahmenbedingungen für einen qualitätvollen Unterricht“, erklärte Bildungs-Landesrätin Schwarz bei der Inbetriebnahme der neuen Schulküche in Hohenlehen. „Die 4,55 Millionen Euro für den Zubau und die Sanierung der Landwirtschaftlichen Fachschule Hohenlehen sind eine gute Investition in die Zukunft. Die fundierte Ausbildung der Jugend ist uns als Bundesland Niederösterreich viel wert“, so Schwarz.

„Nach 64-jähriger intensiver Nutzung des Schlosses als Bildungsstätte, erfolgt nun eine Generalsanierung, um den Schülern zeitgemäße Klassenräume bieten zu können und den heutigen Sicherheitsbestimmungen gerecht zu werden“, betonte Direktor Ing. Leo Klaffner. Das denkmalgeschützte Schloss wurde durch den Zubau der Schulküche erweitert, wobei besondere Rücksicht auf die alte Bausubstanz genommen wurde. Die Küche ist bereits in Betrieb, die Bautätigkeiten werden voraussichtlich im Herbst 2014 abgeschlossen sein. Für die Bauleitung zeichnet die Abteilung Landeshochbau beim Amt der NÖ Landesregierung verantwortlich, für die Planungen das Büro w30 aus Waidhofen an der Ybbs. Derzeit besuchen rund 150 Schüler die dreijährige Schulform der Bergbauernschule Hohenlehen mit dem Schulschwerpunkt „Bäuerliche Grünland- und Waldbewirtschaftung“.

Die Fachschule Unterleiten legt einen Schwerpunkt auf die Bereiche Floristik, Dekoration, kreatives Gestalten mit Blumen sowie Textilien und Hauswirtschaft. Wie vielfältig die Ausbildung hier ist, zeigen die Abschlüsse, die von der Facharbeiterin für „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ über Betriebsdienstleistung, Kinderbetreuerin bis hin zur Floristin reichen. Landesrätin Schwarz besuchte das neue Internat sowie die Praxisräume und zeigte sich von

Presseinformation

der „kreativen“ Fachschule und dem Engagement des Schulteams begeistert.

„Der Unterricht wurde schon vor rund zehn Jahren auf eine neue Pädagogik umgestellt, die auf offenes Lernen, Teamteaching und Projektunterricht basiert“, informiert Direktorin Ing. Marianne Schallauer. „Die Schülerinnen sind sehr oft bei Veranstaltungen im Einsatz, um das Catering und die Dekoration zu machen. Dadurch lernen sie selbstverantwortlich zu arbeiten, was eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben ist“, so Schallauer.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at, bzw. Landwirtschaftliche Fachschulen unter 0664/73 51 36 49, Mag. Jürgen Mück, e-mail juergen.mueck@aon.at.